

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Hirn-und-Erziehung;art372495,4045055,0>

Hirn und Erziehung

21.11.2009 00:00

Medizin-Professor setzt Vortragsreihe am 27. November fort

Hirn und Erziehung



Zu den Initiatoren der Bildungsveranstaltungen von Beratungslehrerverband und Camphillschulen gesellt sich nun auch das Kommunikationsforum für Jugendthemen (von links): Erhard Holler und Hansjörg Straub (beide vom Beratungslehrerverband), Daniela Joos (städtisches Jugendreferat) und Bruno Wegmüller (Vorstandsmitglied der Camphill-Schulen).

Foto: Walter

Überlingen (hpw) Überlingen ist nicht nur Schulstandort; von der Stadt gehen auch neue Bildungsimpulse aus, die Kreise ziehen. Dafür sorgen mit ihrer Initiative der Beratungslehrerverband und die regionalen Camphillschulen, zu denen sich nun auch das Kommunikationsforum für Jugendthemen gesellt. Am 27. November wird der Freiburger Mediziner Professor Joachim Bauer um 20 Uhr im Kursaal einen Vortrag halten zum Thema „Schule und Erziehung aus Sicht der Hirnforschung“.

Eine Reihe von illustren Namen konnte der Beratungslehrerverband schon zu seiner Veranstaltungsreihe nach Überlingen holen. Nach der Premiere mit Enja Riegel folgten der Ulmer Neurologe Manfred Spitzer und der dänische Familientherapeut Jesper Juul. „Unser Anliegen ist es, neue Bildungsimpulse für ein gemeinschaftliches Denken und Handeln zu setzen“, sagen Erhard Holler und Hansjörg Straub, die beide dem Vorstand des Verbands angehören. Hirnforscher Bauer passe sehr gut in die bisherige Reihe.

„Wir wollen über unseren Tellerrand hinaus blicken“, betont Bruno Wegmüller, Vorstandsmitglied der Camphill-Schulgemeinschaften aus Brachenreuthe, wo schon in letzten Jahren begleitende Seminare zu den Vorträgen stattfanden: „Und mit diesem Angebot hat Überlingen schon ein Alleinstellungsmerkmal in der Region erreicht.“ Zwischen 400 und 600 Interessenten waren zuletzt gekommen – Lehrer, Eltern und viele, die einfach Interesse an Bildungsthemen haben. Dass durchaus etwas hängen bleibt von den Themen, davon ist Wegmüller überzeugt. Typische Verhaltensmuster, die von den Experten vorgeführt würden, begegneten einem im pädagogischen Alltag immer wieder.

Wertschätzung und Vertrauensbildung sind bei Bauer wesentliche Faktoren im Bildungs- und Erziehungsprozess. „Unterricht funktioniert nur über die Lehrer-Schüler-Beziehung“, sagt Hansjörg Straub. Welche Faktoren hier offensichtlich und unterschwellig Einfluss nehmen, erläutert Bauer in seinem Vortrag. Kooperation und Kommunikation spielen eine entscheidende Rolle.

Mit im Boot ist erstmals auch das Überlinger Kommunikationsforum, bei dem rund 20 Institutionen seit einigen Jahren Jugendthemen diskutieren. „Diese weitere Vernetzung ist sehr gut für uns“, sagt die städtische Jugendreferentin Daniela Joos: „Denn die Probleme sind ähnlich.“ Ab 18.30 Uhr stellen sich Beteiligte des Forums an Infoständen vor.

Schon am Nachmittag findet von 15.30 bis 17.30 Uhr ein Workshop in Brachenreuthe statt. Das Thema von Joachim Bauer lautet hier „Identität – Kollegialität – Beziehungsarbeit“.

Der Verband im Internet:

www.beratungslehrerverband.de

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.